

Pressemitteilung

Nr. 27 vom 23. März 2021

TH Köln verschiebt Studienbetrieb in der neuen Bahnstadt Opladen

Pandemiebedingte Verzögerungen am Bau

Die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der TH Köln wird den Studienbetrieb im eigenen Gebäude in der neuen Bahnstadt Opladen nicht zum Wintersemester 2021/22 aufnehmen. Hintergrund ist der benötigte Vorlauf für eine gut organisierte Inbetriebnahme, der durch pandemiebedingte Verzögerungen bei der Fertigstellung des Gebäudes in diesem Jahr nicht gegeben ist. Bis zum Umzug bleiben die sehr guten Studienbedingungen im CHEMPARK Leverkusen erhalten.

Nach den aktualisierten Planungen des Bauherrn und Gebäudeeigentümers, Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW, Niederlassung Köln, ist mit einem Abschluss der Bauarbeiten im Frühsommer zu rechnen. Dies führt dazu, dass der TH Köln bis zum Beginn des Wintersemesters nicht genügend Zeit bleibt, um die notwendigen Arbeiten für eine Inbetriebnahme des Hochschulbaus rechtzeitig abzuschließen.

Derzeit rechnet der BLB NRW damit, dass die Bauarbeiten am Campus in Opladen im Juni dieses Jahres abgeschlossen werden. Infolge der Corona-Pandemie ist es im Jahr 2020 unter anderem zu Unterbrechungen in den Lieferketten für die Baustelle gekommen. Da bei so komplexen Bauvorhaben viele Schritte direkt ineinandergreifen, können sich solche Lieferverzögerungen auf den gesamten Zeitplan auswirken. Darüber hinaus mussten die Arbeiten im vergangenen Jahr aufgrund von Reisebeschränkungen der Mitarbeiter am Bau mehrfach zwischenzeitlich pausiert werden. Um das bestmöglich zu kompensieren, hat der BLB NRW verschiedene Beschleunigungsmaßnahmen ergriffen. Beispielsweise wurden andere Arbeiten im Bauverlauf vorgezogen, die Mannstärke auf der Baustelle erhöht und verschiedene Maßnahmen parallel zueinander durchgeführt.

Inzwischen sind die Arbeiten im Außenbereich des Campus in sehr großen Teilen abgeschlossen und auch der Innenausbau schreitet voran. In den kommenden Monaten folgt die Fertigstellung der Möblierung in Laboren, Seminarräumen und Hörsälen sowie der Labortechnik. Außerdem werden die technischen Anlagen für das gesamte Gebäude schrittweise in Betrieb genommen.

„Die aktuelle Planungslage und der Umsetzungsgrad erlauben uns leider nicht, den Betrieb zum Wintersemester 2021/22 in der neuen Bahnstadt Opladen aufzunehmen“, unterstreicht Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident der TH Köln. Ein zeitlicher Vorlauf von zwei bis drei Monaten nach der Schlüsselübergabe reiche aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung und der technischen Rahmenbedingungen der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften nicht aus, um den Betrieb vorzubereiten. „Sicherheitsfragen und die Verlässlichkeit des Betriebs gehen vor.“

„Den Studierenden dürfen keine Nachteile entstehen, etwa weil Teile der Lehre umzugsbedingt wegfielen. Dies wäre aber unweigerlich der Fall, würde im laufenden Semesterbetrieb im Wintersemester die Inbetriebnahme des Campus in der neuen Bahnstadt Opladen realisiert,“ ergänzt Dr. Ursula Löffler, Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung.

Referat Kommunikation und
Marketing
Pressesprecherin
Sybille Fuhrmann
0221-8275-3051
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 27 vom 23. März 2021
Verzögerungen Campus Leverkusen

Nach der Übernahme des Gebäudes vom BLB NRW und bis zur Eröffnung des Hochschulbetriebs hat die TH Köln ein umfangreiches Arbeitsprogramm vor sich: beispielsweise müssen sämtliche technischen Anlagen überprüft und einreguliert werden. Auch die Einrichtung der IT-Infrastruktur und die Ausstattung mit Medientechnik können erst nach der Schlüsselübergabe beginnen. „Zudem ist der Umzug der Laboreinrichtungen und Versuchsaufbauten in den Forschungslaboren nicht mit einem Transport von Büromöbeln zu vergleichen. Wir müssen abwarten, bis die Versuche und die studentischen Projekte am Ende der Vorlesungszeit unterbrochen werden können, erst danach können wir die Spezialeinrichtungen ab- und nach und nach in Opladen wiederaufbauen“, erläutert Dr. Ursula Löffler. „Der Zeitraum zwischen Abschluss des Wintersemesters und Beginn des Sommersemesters ist hierfür sehr kurz. Deswegen können wir heute auch nicht davon ausgehen, den Studienbetrieb im kommenden Frühjahr in der neuen Bahnstadt Opladen starten zu können.“

Bis zur Inbetriebnahme des eigenen Campus in Opladen läuft der Studienbetrieb der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der TH Köln in den angemieteten Räumen im CHEMPARK Leverkusen weiter. „Die Studierenden finden dort sehr gute Studienbedingungen vor. Die Fakultät verfügt über eine exzellente Laborausstattung; studieren, lernen, forschen sind in keiner Weise beeinträchtigt. Aber natürlich bietet ein eigener Campus eine andere Form des studentischen Alltags. Und bezogen auf die Vernetzung mit Bürgerinnen und Bürgern werden wir in Opladen bessere Möglichkeiten vorfinden“, schließt Präsident Prof. Dr. Stefan Herzig.

Aktuell bietet die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften die Bachelorstudiengänge Angewandte Chemie und Pharmazeutische Chemie, jeweils als Vollzeit- und als duale Studiengänge an. Hinzu kommen die Masterstudiengänge Angewandte Chemie sowie – in Kooperation mit der Universität zu Köln – Drug Discovery and Development an. Derzeit sind rund 900 Studierende eingeschrieben. Die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften hat 91 Mitarbeitende, darunter 14 Professorinnen und Professoren. Aktuell arbeiten 27 Nachwuchsforscherinnen und -forscher an ihrer Promotion.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 27.000 Studierende in rund 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.

Pressemitteilung Nr. 27 vom 23. März 2021
Verzögerungen Campus Leverkusen

Kontakt für die Medien

TH Köln
Sybille Fuhrmann
Referat Kommunikation und Marketing,
Pressesprecherin
T: 0221-8275-3051
M: 0176-10720758
E: sybille.fuhrmann@th-koeln.de

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Niederlassung Köln
Nick Westerhelweg
Presse und Kommunikation
T 0221-35660-299
M: +49 162 2640651
mailto: nick.westerhelweg@blb.nrw.de
<http://www.blb.nrw.de>